

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

333 (1.12.1907) Fünftes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Fünftes Blatt. Sonntag, den 1. Dezember (folgt ein sechstes Blatt.) 1907.

Nr. 13027. T.B.

## Ausschreiben.

### A. Gestohlen:

- In der Nacht zum 16. ds. Mts. in einer Wirtschaft in der Bähringerstraße ein abgegriffenes, braunlebernes Klapp-Portemonnaie mit etwa 35 M.
- Am 21. ds. Mts. aus einem Hofe in der Wilhelmstraße eine ziemlich neue, mittelgroße Fahrrad-Acetylenlampe, am Halter mit einem „K“ gezeichnet.
- In der Nacht zum 22. ds. Mts. aus einem Keller in der Schützenstraße etwa 1 Zentner Fettschrot.
- Am 23. ds. Mts. aus einer verschlossenen Mansarde in der Hirschstraße mittels Einbruchs 4 M.
- Am 23. ds. Mts., abends, in der Vorhalle des hiesigen Hauptbahnhofes eine silberne Herren-Remontoir-Uhr mit glatten Goldbrändern, weißem Zifferblatt, deutschen Ziffern, vergoldeten Zeigern, auf dem Rückdeckel eine Monogrammsfläche, nebst einer Nickelfette mit großen, viereckigen Gliedern und einem Kompaß als Anhänger.
- In der Nacht zum 25. ds. Mts. aus einer Wirtschaftsküche in der Wielandstraße ein braunlebernes Portemonnaie mit Klappverschluss und 11 M. Inhalt.
- Am 26. ds. Mts. aus einer verschlossenen Mansarde in der Kronenstraße 12 M. und ein Sparfassenbuch über ein Guthaben von 10 M. auf der städt. Sparkasse.
- Am 26. ds. Mts. vor einer Wirtschaft im Zirkel ein grauer Sack, 1 m lang und 50 cm weit; 2 graue, rotgestreifte Tücher, das eine 3 m lang und 1 m breit, das andere 4,5 m lang und 3 m breit.
- Am 27. ds. Mts., abends, aus der Mansarde einer Kantine am Rangierbahnhof eine silberne Damen-Remontoir-Uhr mit glattem Goldrand, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, geripptem Rückdeckel, am Rand eine kleine Kugel.
- Am 28. ds. Mts. aus einer verschlossenen Mansarde in der Kreuzstraße eine graumelierte Damen-Perücke, die in Kreuzscheitel gerichtet und in drei Lössen geflochten war.

### B. Beschädigt:

In der Nacht zum 26. ds. Mts. an einem Hause in der Ettlingerstraße ein Doppel-Fenster eingeworfen.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht

Karlsruhe, den 30. November 1907.

die Kriminalpolizei.

Marg, P.R.

## Bekanntmachung.

Nr. A. 4711. Die Berechtigungen an einer Reihe von besonderen Bestattungsplätzen (Rabattenplätze) an der Gebäudemauer, den Umfassungsmauern, an den Haupt-, Seiten- und Fußwegen der Felder I—XI des neuen Friedhofes werden mit Ende dieses Jahres abgelaufen sein. Die Berechtigten, welche für diese Plätze eine Verlängerung ihres Benützungrechts zu erlangen wünschen, werden aufgefordert, dies längstens bis 1. Januar 1908 beim Friedhofsbureau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 14, schriftlich oder mündlich anzumelden.

Alle Bestattungsplätze, für welche bis 1. Januar 1908 ein weiteres Benützungrecht nicht erworben ist, werden nach diesem Zeitpunkt abgeräumt und anderweitig vergeben werden.

Karlsruhe, den 25. September 1907.

Stadt. Friedhof-Kommission.

3.3.

Dr. Horstmann.

Feuerstade.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch, den 4. Dezember 1907, um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Versammlung im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22. Vortrag des Herrn Hofdiakonus Kayser über: „Matthias Claudius, der Wandbeder Bote“. Abgabe von Geschenken für die Weihnachtsbescherung an arme Kinder in der Diaspora.

3.1.

G. Fischer, Hofprediger.

## Brotpreise für den Monat Dezember 1907

nach der Anmeldung der Freien Bäcker-Innung Karlsruhe:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	100 Gramm,	
1 halbweißes 10 Pfennigbrot	220 "	
Das Brot kostet:		
450 Gramm Halbweißbrot	20 Pfennig,	
900 "	40 "	
700 " Schwarzbrot I. Sorte	23 "	
1400 " " I. "	46 "	
700 " " II. "	20 "	
1400 " " II. "	40 "	
450 " Kornbrot	16 "	
700 " " "	22 "	
900 " " "	32 "	
1400 " " "	42 "	

## Fleischpreise vom 1. bis 15. Dezember 1907

nach Angabe der Metzgerinnung:

	per 1/2 Kilo	84—88 Pfg.
Ochsenfleisch	"	80—84 "
Rindfleisch	"	60—64 "
Kuhfleisch	"	80—86 "
Kalbfleisch	"	72 "
Schweinefleisch mit Schwanz und Beilage	"	80 "
Schweinebraten und Kotelett mit Beilage	"	70—90 "
Lammfleisch	"	"

## Bekanntmachung.

Nr. A. 6549. Von Herrn Bankier M. A. Straus dahier erhielt ich die Summe von 1000 Mark zur Verteilung an verschämte Arme und verschiedene Kranken- und Wohltätigkeitsanstalten.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. November 1907.

Der Oberbürgermeister.

Siegrist.

## Bekanntmachung.

Nr. B. 6509. Des herannahenden Rechnungsabchlusses wegen ersuchen wir um baldigste Einreichung der Rechnungen für städtische Arbeiten und Lieferungen bei den zuständigen Stellen.

Karlsruhe, den 26. November 1907.

Das Bürgermeisteramt:

Siegrist.

Weiler.

## 2-3 Parterre-Zimmer

Stefaniensstraße 40 (auch für Bureau) auf April oder früher zu vermieten. \*2.1.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Parterre-Wohnung von 2, eventl. 3 Zimmern von einem Herrn auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 7453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.1. Kinderloses Ehepaar sucht bis 1. April 1908

## 2 Zimmertwohnung

mit Zubehör, 2. oder 3. Stock, in ruhigem Hause. Ost- und Südstadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7421 an das Kontor des Tagblattes.

## 5 Zimmer-Wohnung,

zweiter Stock, von höherem Beamte (zwei ruhige Personen) per 1. April in der Nähe des Stadtgartens gesucht. Ettlinger-, Vorholzstraße oder Veierthelmer Allee bevorzugt. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7460 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Zimmer zu vermieten.

\* Schützenstraße 82, 2. Stock, ist sofort oder später ein schönes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

## Ein möbliertes

und 1 unmöbliertes Mansardenzimmer sind Kreuzstraße 24 sofort zu vermieten. \*

\* Marienstr. 21 ist im 2. Stock ein **gut möbliertes Zimmer** sofort oder später zu vermieten.

### Jollystraße 10

ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

### Leopoldstraße 15,

3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

### Lessingstraße 5

sind 2 schöne unmöblierte Zimmer im 3. Stock, Vorderhaus, auf 1. Januar zu vermieten.

### Ein einfach möbliertes Zimmer

ist Karlstraße 37 an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus. \*

### Gut möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten. Kreuzstraße 16, 2. Stock.

### Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße 34 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. \*4.1.

### Zimmer mit Pension.

Sofienstraße 35, parterre, ist auf sofort ein gut möbliertes, großes Zimmer mit Pension an besseren, soliden Herrn zu vermieten. \*

### Möbliertes Zimmer

mit Pension sofort zu vermieten: Waldstraße 66, Querbau, im 3. Stock. \*

### Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, schöne, freundl. Zimmer, in gutem, ruhigem Hause, Mitte der Stadt, sind an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Säbingerstraße 84, zwei Treppen hoch. \*2.1.

### Schlafstellen

an Arbeiter zu vermieten: Fasanenstraße 4, Seitenbau, 3. Stock. \*

### 12000—15000 M.

werden auf ein sehr rentables Haus im Bahnhofstadtteil als II. Hypothek per Januar oder später gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 40000—50000 M.

als erste Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2.1. 8000 Mark

als erste Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \* Wer beteiligt sich

an der Ausbeutung einer guten Sache mit 300—400 M? Offerten unter „Gewinn A.“ postlagernd erbeten.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, wird zu 3 Personen auf 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 7448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Wegen Erkrankung des Mädchens sucht eine einzelne Dame sofort eine Aushilfe für Küche und Hausarbeit. Näheres Westendstraße 41 III zwischen 9—11 Uhr morgens oder 7—8 Uhr abends.

Gesucht wird auf 1. Januar ein wohltempohlenes

### Mädchen, \*3.1.

das in der Küche und den übrigen Hausarbeiten erfahren ist.

Frau Apotheker Klein, Seminarstraße 18 III.

### Stelle-Antrag.

3.1. Zur Aushilfe im Dezember findet ein junger Kaufmann, welcher Luxuswaren zu verpacken und selbständig zu exportieren versteht, sogleich lohnende Beschäftigung bei

F. Wilhelm Doering,  
Ritterstraße.

### Unabhängige Frau

sucht Aushilfe für sofort bei besseren Leuten. Näheres Goethestraße 35, 4. Stock. \*

### \* Zigarrenfiliale

oder andere sucht junge tüchtige Frau zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 7449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \* Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Frau nimmt im Waschen oder Bühen noch ein'ge Kunden an. Näheres Hirschstraße 98, 4. Stock.

### Jalousie- u. Kolladen-Reparaturen

Umändern sowie Neulieferung billigt.

W. Bäuerle,

Werkstätte Markgrafenstraße 6.

### \* Verlaufen

hat sich ein junger Foxterrier, rot-weiß gezeichnet. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 131, 2. Stock.

### Bauplatz

an fertiger Straße, in guter Lage, ist sofort an einen tüchtigen Geschäftsmann ohne Anzahlung zu verkaufen. Baugeld vorhanden. Auch würde ein Restkaufschilling in Zahlung genommen und der noch zu zahlende Betrag in bar ausbezahlt. Offerten unter Nr. 7450 an das Kontor des Tagblattes.

Wenig gespielte, sehr gut erhaltene **Pianinos** von Blüthner, Pfeiffer, Schwechten sind mit fünfjähriger Garantie preiswert zu verkaufen bei **L. Schweisgut**, 4.1. Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

### Diplomaten-Schreibtiſche,

erftklassige Arbeit, eichen, gewischt, neu, besonders preiswert zu verkaufen. Bestellungen auf Weihnächten werden noch ausgeführt. Zu erfragen Effenweinststraße 18, 3. Stock rechts.

### Zu verkaufen:

1 Bett, 1 Waschtisch, 1 Ser. iertisch. Zu sehen bis 3 Uhr: Kreuzstraße 24 II.

Zwei echte altertümliche Schreibkommoden, eingelegt, in bestem Zustande (Louis seize), sind billig zu verkaufen: Karlstraße 68, beim Hausverwalter.

### Als Weihnachtsgeschenke

empfiehlt 6.1.

Klavierstühle, Klavierlampen,

Notenschränke,

Noten-Etageres, Violinpulte

**Eudwig Schweisgut,**

Großh. Bad. Hoflieferant,

Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

### Zu verkaufen.

Altertümer, Bilder, Küchentafel für Birte, Weinflaschen usw., billig zu verkaufen: Reilkenstraße 29, 2. Stock.

### Delgemälde,

prachtvolles, gerahmt 1,80×1,60 m, Preis 800 M, zu verkaufen. Denkbar schönstes Weihnachtsgeschenk. Offerten unter Nr. 7454 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Zither zu verkaufen.

\* Eine fast neue Konzert-Zither ist billig zu verkaufen: Waldstraße 81, parterre.

## Weiss- und Rotweine

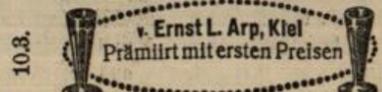
empfiehlt per Liter von 70 Pfg. an im Fass billiger.

## C. L. Sickinger

7.3. Weinhandlung,

Telephon 1406 Marienstr. 35.

### Pepsin-Magenbitter



10.3. feinsten appetitanregender u. verdauungsfördernder Bittern von vorzüglichem Wohlgeschmack (siehe Prospekt) z. haben bei

Drogen-, Delikatessen- u. Kolonialwarengeschäften.

## Chocolade-Desserts

in grosser Auswahl und frischer Zusendung

empfiehlt

## S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

2.1. Telephon 267.

### Feinste, chinesische und indische Thees

— hervorragende Mischungen —

empfiehlt zum Preis von 40—85 Pfg per 1/4 Pfd.

R. Blas, Germania-Drogerie,

Kaiserstraße 69, Ecke Kaiser- u. Waldhornstraße.

\* Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

### Glas-Christbaumschmuck.

Als eign. Fabrikant ist es mir mögl., 1 gr. Postkiste n. 400 Stck. Chr.-Baumschmuck z. j. Weihnachtsfest zu vers., sehr ff. zusammengestellt i. n. gross. Sachen als: Wunderbrilliantkugeln u. Reflexe, 7 cm, naturgetreue Südfrüchte, Körbchen, grosse Eiszapfen, (Wickelkind-in-Rosa), gr. Pudelhund m. gold. Halsband, gr. Geige, ff. Portemonnaie, Maikäfer, (Kugel m. Paradiesvögel), Kastanie, Confecthalter, (2 Aeffchen auf Ei). Weihnachtsmann u. Rupprecht, Geldsack (500), Schlangenkugeln, Edelobst, gr. Nüsse, Ananasfrüchte, Kugeln m. Fantasiemalerei, farbenprächtige Kugeln, guirlanden, Panoramakugeln, sowie Frau Holle m. Sack, Schneemann, Jesu i. d. Krippe, buntfarbige 7 ctm. gr. Schmetterlinge u. dgl. vielmehr, zum Preis Mk. 4.90. Als preisw. Geschenk füge j. Kiste 1 sch. „Glockengeläute m. Stern“, 35 ctm. gross getrieben. (Glockengeläute allein 1 Mk.)

M. Fichtmüller,

\*3.2. Igelshieb S. M.

[21 V.

### Gänselebern- u. Wildpasteten

von 3 Mk. an, sowie im Anschnitt (schön arrangierte Platten) empfiehlt täglich frisch in bekannter Qualität

Konditorei **Jul. Lieb** Nachfl.  
Kaiserstrasse 239. Telephon 2378.

**F. Wolff & Sohn's**

== 1907 Saison-Neuheit 1907 ==

### Sweet Pea (Garten-Wicke) Parfum.



Taschentuch-Parfum  
= auch im Einzel-Etui =  
Riech-Kissen (Sachet)  
in Papier-Umschlag,  
Extrafeine Toilette-Seife  
in Schachteln mit 3 Stk  
Gesichts-Puder  
weiss — rosa — gelblich  
vorrätig bei

Grossherzogl. Hoflieferant

### Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer  
Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.



### Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,

Hoflieferant

Ihrer Kaiserl. Hoheit der  
Frau Prinzessin Wilhelm  
von Baden,

4 Erbprinzenstrasse 4.



Schweisgut.

Bediegenste Auswahl in  
Flügeln, Pianinos,  
Harmoniums.

Alleinige Vertretung von  
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,  
Steinway & Sons, Thürmer,  
Mannborg u. a.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

[3]V.

Frisch eingetroffene

# Back-Artikel

## MEHL

nur garantiert reelle Mahlung südd. Mühlen

Mehl I } 1 Pfd. 19 ₰ 5 Pfd. 90 ₰  
gutes Kuchenmehl

Mehl 0 } 1 Pfd. 20 ₰ 5 Pfd. 95 ₰  
feinst. Kuchenmehl

### ff. Blütenmehl

in praktischen rotgestreiften Wischtuchfächchen

5 Pfund-Säckchen 110

10 Pfund-Säckchen 220

### ff. Konfektmehl

in praktischen blaugestreiften Wischtuchfächchen

5 Pfund-Säckchen 120

- Neue Mandeln, Prima gewähltte . . . Pfd. Mk. 1.10
- „ Mandeln, Prima handgewähltte . . . Pfd. Mk. 1.25
- „ Haselnußkern . . . . . Pfd. 80 Pfg.
- „ Rosinen . . . . . Pfd. 40 und 50 Pfg.
- „ Sultaninen . . . . . Pfd. 60 Pfg.
- „ Citronat . . . . . Pfd. 80 Pfg.
- „ Orangeat . . . . . Pfd. 60 Pfg.

Bachhonig, Zuckerhonig . . . . . Pfd. 40 Pfg.

Schmalz, garantiert rein . . . . . Pfd. 58 Pfg.

Süßrahm-Margarine . . . . . Pfd. 70 Pfg.

bei 5 Pfd. à Pfd. 65 Pfg.

la Raffinade, fein . . . . . Pfd. 22 Pfg.

la Puderzucker . . . . . Pfd. 25 Pfg.

Backoblaten, große . . . . . 2 Stück 3 Pfg.

Backpulver und Vanillezucker p. Paket 5, 8 u. 10 Pfg.

Echte Bourbon-Vanille in Schoten, Stück 10 u. 20 Pfg.

Hirschhornsalz, bunten Strenzucker, Hagelzucker  
empfehlen

# Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.

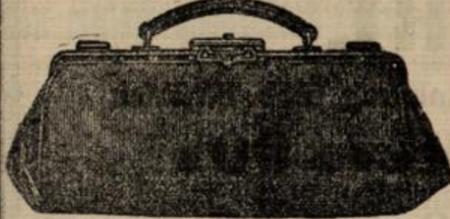
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Telephon 460.

Neu eröffnet:

**Durlach**

Hauptstraße 64.

Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Bloss**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,  
 empfiehlt grosse Auswahl  
 — nur Ia Qualitäten —  
**Hand- und Reise-  
 Taschen**  
  
 in Rindleder, in Juchtenleder,  
 in echt Krokodilleder.

**Färberei Brinz.**  
 — Gegr. 1846. —  
 65 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.  
 Sonntag, den 1. Dezember 1907.  
 21. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III  
 (gelbe Abonnementskarten).  
**Margarete.**  
 Große Oper in fünf Akten. Text nach dem  
 Französischen des Jules Barbier u. Michel  
 Carré. Musik von Ch. Gounod.  
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
 Szenische Leitung: Mathias Schön.  
**Personen:**  
 Faust . . . . . Herm. Jadowker.  
 Mephistopheles . . . . . Hans Keller.  
 Valentin . . . . . Jan van Gorkom.  
 Margarete, Valentins  
 Schwester . . . . . Ida v. Westhoven.  
 Marthe Schwerdtlein, deren  
 Nachbarin . . . . . Christ. Friedlein.  
 Siebel, } Studenten . . . . . Gisella Teres.  
 Brandner, } . . . . . Eduard Schüller.  
 Studenten. Bürger. Soldaten. Landsknechte.  
 Ein Hausierer. Ein Bettler. Musikanten. Volk.  
 Kaufleute. Wirte und Kellner. Erscheinungen  
 im Zauberpalaste des Mephistopheles. Cleo-  
 patra, Laïs und Helena mit ihren Frauen,  
 Gefolge und Sklaven.  
 Vorkommendes Ballet, arrangiert von Paula  
 Allegri-Bayz.  
 Im 2. Akte: **Walzer**, getanzt von dem Ballet-  
 forps.  
 Im 5. Akte: **Bacchanale**, getanzt von Luise  
 Kling, Luise Stolze, Hedwig Stern,  
 Therese Schmidt, Elisabeth Walter und  
 dem Balletforps.  
 Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.  
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.  
 Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.  
 Kasse-Öffnung: 6 Uhr.  
 Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der  
 Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.  
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,  
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

**Gebr. Ettlinger**  
 Hoflieferanten Kaiserstrasse 199.  
**Matlasse-Spitzen-Echarpes**  
 Garantie-Qualitäten von Mk. 7.— bis Mk. 50.—,  
**Spitzen-Fichus und Fanchon**  
**Theater- und Ball-Echarpes**  
 in allen Preislagen  
 von M. 2.— an bis zu den elegantesten Pariser Neuheiten.

**J. Petry Wwe.**  
 Hoflieferant  
 Juwelen-, Gold- & Silberwaren  
 Kaiserstrasse 102. Tel. 1558.

**Silberne Tafelgeräte**  
 in schönster Auswahl.  
 Cigarrenetuis.  
 Stockgriffe  
 in Gold und Silber.  
 Bonbonnières  
 Nippes usw.

**Thürmer-Pianos**  
 gehören in mittlerer Preislage  
 (M. 550—750)  
 zu den besten und schönsten Klavieren.  
 Alleinige Vertretung:  
**Ludwig Schweisgut**  
 Hoflieferant Erbprinzenstr. 4.

**M. Gust. Sticks**  
 Telefon 1626 Scheffelstrasse 60 Telefon 1626  
 empfiehlt in grosser Auswahl 4.1.  
**Badeeinrichtungen** Badeöfen für Gas- und Kohlenheizung, Bade-  
 wannen in Zink und Emaille.  
**Beleuchtungskörper** Suspensionen, Kronen, Ampeln, Wandarme,  
 Flurlampen für Gas, Petroleum und Elektrisch.  
**Reparaturen** sowie Umwandeln von vorhandenen Be-  
 leuchtungskörpern in **Graetzinlicht** **Ersatzteile**  
 ————— **prompt und billig.** —————

Erzherzoglich.  Hoflieferant

**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt grosse Auswahl

**Kavalier-Ketten**  
= in echt Silber, auch unecht =  
mit Crayon, Messer, Feuerzeug,  
Cigarrenabschneider etc.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Montag, den 2. Dezember. 6. Vorstellung  
außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Bühnenfestspiel von Richard Wagner.  
Vorabend: **Das Rheingold** in 1 Aufzug.  
„Erda“: Johanna Lippe als erster Versuch.  
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Mittwoch, den 4. Dezember. 7. Vorstellung  
außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Bühnenfestspiel von Richard Wagner.  
1. Tag: **Die Walküre** in 3 Akten. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende 3/4 11 Uhr.

Donnerstag, den 5. Dezember. 19. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-  
mentskarten). **Der Raub der Sabinen-**  
**rinnen.** Schwank in 4 Akten von Franz  
und Paul von Schönthan. „Striese“: Alfred  
Mayer vom Stadttheater in Bremen als  
Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/4 10 Uhr.

Freitag, den 6. Dezember. 19. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-  
mentskarten). **Goldfische.** Lustspiel in  
4 Akten von Frz. v. Schönthan und Gustav  
Kabelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/4 10 Uhr.

Samstag, den 7. Dezember. 8. Vorstellung  
außer Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Bühnenfestspiel von Richard Wagner.  
2. Tag: **Siegfried** in 3 Aufzügen. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Sonntag, den 8. Dezember. 21. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-  
mentskarten). **Rigoletto.** Oper in 4 Akten  
nach Victor Hugos „le roi s'amuse“ von  
F. M. Piave. Musik von Verdi. „Gilda“:  
Clara Musil vom Kaiser-Jubiläums-Stadt-  
theater in Wien. — **Die Puppenfee.**  
Balletdivertissement von Kapreiter und Saul.  
Musik von Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
10 Uhr.

Montag, den 9. Dezember. 20. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-  
mentskarten). **Marta oder Der Markt**  
**zu Richmond.** Oper in 4 Akten von  
Flotow. Titelpartie: Clara Musil vom  
Kaiser-Jubiläums-Stadttheater in Wien. An-  
fang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 2., 4., 7., 8. und 9. Dezember Balkon I. Abt.  
M. 6.—, Sperrsig I. Abt. M. 4.50,  
am 5. und 6. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—,  
Sperrsig I. Abt. M. 4.—.

#### Theater in Baden.

Mittwoch, den 4. Dezember. 8. Abonnem.-  
Vorstellung. **Die Räuber.** Trauerspiel  
in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.  
Ende nach 1/2 10 Uhr.

[5] V.

## Drogerie Wilh. Tscherning

Amalienstr. 19 vorm. W. L. Schwaab Telephon 519

empfiehlt

sämtliche Bedarfsartikel zur Weihnachtsbäckerei  
in nur erstklassiger Ware zu billigsten Preisen.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle:

feine deutsche und französ.  
Cognacs, Arac, Rum,  
schwarz. Kirschenwasser,  
Malaga, Tokayer, Sherry,  
Portwein, Marsala,  
Bordeaux-Weine.

Punschessenzen  
Schaumweine  
Liköre.

feine Schokolade,  
Ceyl. und chinesische Tees,  
deutsche und französische  
Toiletteselfen und Parfüms  
etc. etc.

Christbaumschmuck in reicher Auswahl.

8.1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Räumungs-Verkauf.

Wegen Umbau und **Vergrößerung**  
meiner Geschäfts-Lokalitäten verkaufe ich

==== **sämtliche** vorrätigen ====

8.1.

**Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u.  
Schlaf-Zimmer** sowie **Einzel-Möbel**

zu **enorm reduzierten** Preisen.

**D. Reis,** Kronenstr.  
37/39.

Statt jeder besondern Anzeige.

### Todes-Anzeige.

Gestern abend verschied ganz unerwartet schnell im Alter von 16 Jahren unser  
lieber Sohn, Bruder, Enkel und Nefse

**Leopold.**

Karlsruhe, den 30. November 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Leopold Schweinfurth.**

Die Beerdigung findet Montag, den 2. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, von der  
Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Gutschstraße 22.

Das **Stimmen** sowie alle  
**Reparaturen an**  
**Flügeln, Pianinos**

und **Harmoniums** werden gerne angenommen,  
solid und gewissenhaft ausgeführt

**J. Kunz, Klavierbauer,**  
Pianolager, Karl-Friedrichstraße 21.

**Nachstehend namhaft gemachte Apotheken**  
sind heute nachmittag geöffnet:

**Ablerapothek,**  
**Friedrichsapothek,**  
**Hirschapothek,**  
**Hofapothek,**  
**Löwenapothek,**  
**Sofienapothek.**

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

30. Nov. Wilhelm Hertel von hier, Maschinenarbeiter  
hier, mit Katharina Scherer von  
Büsenbach.  
30. " Otto Brink von hier, Schreiner hier, mit  
Elise Hesselbacher von Bretten.  
30. " Wilhelm Koser von Bürg, Hausdiener hier,  
mit Barbara Gung von Scherweiler.  
30. " Hugo Vetsch von Mühlhausen, Musiklehrer  
hier, mit Erna Löpchin von Hamburg.

**Eheschließungen:**

30. Nov. Eugen Stod von Waibstadt, Postbote hier,  
mit Karolina Gauch von Münsingen.  
30. " Oskar Giffig von hier, Schlosser hier, mit  
Hedwig Winkels von Bülach.  
30. " Jakob Gutkunst von Haiterbach, Kübler hier,  
mit Karoline Schäfer von Ittersbach.  
30. " Josef Deutler von Hammereisenbach, Blechner  
und Installateur hier, mit Paulina  
Stüber von Großweier.

**Geburten:**

22. Nov. Otto Wilhelm, Vater Karl Joos, Monteur.  
23. " Mina, Vater Wendelin Ködner, Monteur.  
24. " Erika Adele Sofie, Vater Adolf Stegmann,  
Kaufmann.  
24. " Karl Eugen, Vater Gottlieb Schramm,  
Bierführer.  
26. " Heinrich Wilhelm, Vater Friedrich Wurster,  
Berkführer.  
26. " Claudia Maria, Vater Karl Schrempp,  
Prokurist.  
27. " Hilba Luise Johanna, Vater Georg Mayer,  
Kutschereibesitzer.  
28. " Hertha Anna, Vater Hermann Lude,  
Kaufmann.  
29. " Anna Karolina, Vater Georg Raichle,  
Lohnarbeiter.

**Todesfälle:**

28. Nov. Bertha Arnold, Privatiers, ledig, alt  
86 Jahre.  
29. " Ludwig Lang, Diener, ledig, alt 52 Jahre.  
29. " Wilhelm Schub, Fuhrmann, ein Ehemann,  
alt 60 Jahre.  
29. " Karoline Bodamer, alt 81 Jahre, Witwe  
des Aufsehers Karl Bodamer.  
29. " Johanna Wolff, alt 81 Jahre, Witwe des  
Kaufmanns Jhal Wolff.  
30. " Bertha Kenz, alt 64 Jahre, Witwe des  
Handelsmanns Wilhelm Kenz.

**Beerdigungszeit**

und **Frauerhaus** erwachsener Verstorbener.

**Sonntag, den 1. Dezember 1907.**

- 12 Uhr, **Bertha Arnold**, Privatiers  
(Kriegstraße 49 II).  
1/2 2 Uhr, **Karoline Diemer**, Privatiers  
(Kreuzstraße 27 III).  
2 Uhr, **Karoline Bodamer**, Witwe des Auf-  
sehers (Dorfstraße 4 IV).

**Montag, den 2. Dezember 1907.**

- 2 Uhr, **Leopold Gustav Schweinfurth**, Zahn-  
techniker-Gebrüder (Gutischstraße 22 D).

**Franz Lersch.**

Inh.: Oskar Lersch, Schneidermeister.

**Atelier feiner Herrenschniderei.**

Gegründet 1838 **Kaiserstrasse 233** Telephon 1316

I. Etage.

9.1.

Zur  
bevorstehenden  
**Ball-Saison**

empfehle

Frack-, Smoking- und  
Gehrockanzüge  
feinster Qualität sowie  
Fantasiewesten  
in neuesten Dessins und grösster  
Auswahl.

Anfertigung nur nach Mass.

**Eiserne**  
**Bettstellen**

von Mk. 6.— an, in allen Preislagen;

**Matratzen** mit Seegras-, Woll-, Kapok- und Rosshaar-Füllung  
empfiehlt 3.3.

**Otto Fischer** (vorm. J. Stüber) **Grossh. Hoflieferant,**  
Kaiserstrasse 130. Telephon 270. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sie kaufen überaus vorteilhaft

**praktische Weihnachts-Geschenke**

in

**Glas, Porzellan, Metall etc.**

für Haus und Küche bei

**Franz Hug, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 14.**

Doppelte Rabattmarken oder 10%.



**J. Petry Wwe.**

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Neuestes

in

**Armbändern**

**Colliers**

modernem Schmuck.

[6] V.

# Beleuchtungskörper:

— Grösste Auswahl — 400 verschiedene Modelle in allen Stilen.

**Emil Schmidt & Cons.** Ingenieure  
Kaiserstr. 209.

Salon-, Speisezimmer- und Arbeitslampen  
Decken- und Dielen-Leuchtkörper :: :: ::  
Venetianische u. Böhmisches Glas-Lüster  
Schreibtischlampen mit Spiritus-Glühlcht  
Elektr. Steh- und Kiplampen :: :: :: ::

4.1.

# Brennapparate

**Ernst Kirchenbauer,**

Als **Geschenkartikel** und zum **Selbstgebrauch** empfehle  
**1a Brennapparate** für **Flach- und Tiefbrand** und **Samt-**  
**glanzbrand** in allen Preislagen. Käufers eines Apparats  
erteile Anleitung gratis.

**häusliche Kunstarbeiten und Passage 9-11.**  
**Atelier für Holzbrandtechnik,**

## Erweiterung des Sprechbereichs.

Von jetzt ab ist Karlsruhe (Baden) zugelassen  
1) zum unbeschränkten Sprechverkehr mit **Schweiz**  
(Basel), Gesprächsgebühr 1 M., 2) zum beschränkten  
Sprechverkehr mit **Obbath**, Gesprächsgebühr 1 M.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Hofbericht.

Karlsruhe, 30. November.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfangt  
heute vormittag den Staatsminister Dr. Freiherrn  
von Dusch zum Vortrag. Im Laufe des Nach-  
mittags und Abends hörte Seine Königliche Hoheit  
die Vorträge des Legationsrats Dr. Seyb, des Ge-  
heimerats Dr. Freiherrn von Babo und des Ge-  
heimerats Dr. Nicolai.

## □ Hoftheater.

### Der Probepfeil.

In Pinbaus hübschem Gesellschafts Lustspiel, das  
trotz seiner Uebertreibungen bei einer guten Dar-  
stellung immer noch auf einen freundlichen Beifall  
rechnen darf und einen solchen auch am Freitag  
davongetragen hat, fezte Walter Korkh vom Stadt-  
theater in Nürnberg als Rittmeister von Debenroth  
sein Gastspiel mit hübschem Erfolg fort. Die Rolle  
ist im Stück neben demjenigen des Baron von der  
Egge und des Krasinski eigentlich nur nebensächlich  
und tritt aus dem Rahmen nicht heraus: wir rechnen  
es dem Gast hoch an, daß er nicht den Versuch  
machte, aus demselben herauszutreten und so bot  
er eine freundliche, gesellschaftliche Figur, die mit  
vielen Humor und geselligen Naturen ausgerüstet  
war und sich mit den oft heißen Situationen recht  
gut abfand. Schade, daß man den Gast nicht in  
einer modernen Rolle herausgestellt hat, die uns  
etwas mehr mit seinen geistigen Qualitäten bekannt  
gemacht hätte. Die bedeutendste Rolle im Stück,  
das bei uns übrigens seit über ein Jahrzehnt nicht  
zur Aufführung gelangt ist, die des Baron Leopold  
v. d. Egge, die hier zum letzten Male Friedrich  
Daase anlässlich eines Gastspiels in unnachahm-  
licher Weise verkörperte. Friedrich Daase, dem diese  
Rolle „auf den Leib“ geschrieben worden sein soll,  
zeigte in der Darstellung derselben, daß er in der  
Tat der beste Darsteller vornehmer Kavaliere auf  
der deutschen Bühne ist, er zeigte in dieser Rolle  
eine Schöpfung vollkommener Schauspielkunst, eine  
Figur, dem Leben nach geschaffen, ohne jede Manier,  
ohne jede Absichtlichkeit; in dieser Rolle zeigte Daase  
die höchste Natürlichkeit und damit zugleich die höchste  
Kunst. Auch Wilhelm Wassermann erwies sich  
am Donnerstag als ein vortrefflicher Darsteller  
dieser Rolle, doch fehlte noch jenes undefinierbare  
„je ne sais quoi“; er spielte ab und zu die Rolle  
etwas „u absichtsvoll in ihrer Pointiertheit, zu wenig  
übergossen von jener geistigen Bonhomie, von jener  
leichten Bedaglichkeit, die alles gefangen nimmt und  
doch zugleich fortweist. Immerhin aber bot er eine  
liebenswürdige und geistig überlegene Leistung, die  
volle Anerkennung verdient. Felix Baumbach  
schien in der kaum möglichen Figur des polnischen  
Blasisten Krasinski eine wohlgelungene Karikatur.  
Die von uns schon wiederholt getadelte Innatur der  
Bewegungen wurde hier zur künstlerischen Natur —  
die Darstellung hatte Erfolg. Die übrigen Mit-  
wirkenden boten, soweit wir sie beurteilen konnten,  
da uns andere Verpflichtungen früher aus dem  
Theater riefen, Befriedigendes und das Publikum  
amüsierte sich recht gut und befandete dies durch  
lebhaften Beifall.

[7] V.

Im Interesse der in der **äußersten Weststadt** von  
Karlsruhe wohnenden Abonnenten der „Frankfurter  
Zeitung“ werden wir mit Beginn des 1. Quartals 1908 für  
diesen Bezirk eine **neue Trägertour** (Kaiser-Allee, Koch-,  
Virchow-, Blücher-, Wendt-, Richard Wagner-, Händel-, Bach-,  
Gluck-, Brahms-, Schubert-, Maxaubahn-Strasse umfassend) ein-  
richten und bitten wir um rechtzeitige Anmeldung von  
Abonnements.

Die „Frankfurter Zeitung“ wird mit Ausnahme  
der Sonntage und Montage täglich 3 mal zugestellt und kostet  
inkl. Trägerlohn **Mk. 9.15** pro Quartal.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird das Blatt vom 15.  
bis 31. Dezember gratis geliefert.

**Agentur der Frankfurter Zeitung  
für Karlsruhe.**

**Karl Mühlich,**  
Kaiserstrasse 183, Ecke der Herrenstrasse.

## Karlsruhe — Festhalle.

Montag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr,

## Einmaliges Gastspiel

von

# Isadora Duncan

unter Mitwirkung von George Shapiro.

Kassenöffnung 7 Uhr.

**Eintrittskarten:** Saal 5, 4, 3 Mk., Part.-Galerie I 5, 4, 3 Mk., Part.-  
Galerie II 3 Mk., Balkon 4, 3 Mk., Galerie 2.50 Mk., Saal offen 2 Mk., Galerie  
offen 1 Mk. im Vorverkauf in der

**Musikalienhandlung Hans Schmidt, G. m. b. H.,**

Ecke Kaiser- und Lammstrasse,

und an der Abendkasse.

Eingang zum Saal und zur unteren Galerie durch die Garderobebauten  
rechts und links vom Hauptportal, zur oberen Galerie durch die Garderobe-  
bauten und auf den äusseren Galerieaufgängen rechts und links vom Haupt-  
portal.



# P. & C. Habig, Wien.

## Vornehmstes Fabrikat in Herrenhüten.

Niederlage bei

### Wilhelm Bauer, Grossherzogl. Hoflieferant,

84 Kaiserstr. 84.

Telephon 391.

#### Polizeibericht.

Karlsruhe, 30. November.

Am 27. d. Mts. wurde aus einer Mansarde am Rangierbahnhof eine silb. Damenuhr und 2 M. gestohlen. — In der Kreuzstraße stahl am 28. d. Mts. ein Unbekannter einem Friseurgehilfen eine grau melierte Damenperücke im Werte von 30 M. — Verhaftet wurde: ein herumziehender Korbmacher, der im Stadtteil Ruppurr Garbenposten stahl und sie als Brennholz verwendete und ein 39 Jahre alter lediger Schlosser aus Stambach, den das Amtsgericht Offenbach wegen Straferhebung verfolgt.

#### Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 28. November 1907.

Auf den Geburtstag Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise sollen den Schülern und Schülerinnen der drei obersten Klassen der städtischen Volksschulen Kunstfarbendrucke des von D. Proyheter angefertigten Gemäldes des verewigten Großherzogs Friedrich behändigt werden.

Am Todestag des Oberbürgermeisters Karl Schaeffler (6. Dezember d. J.) soll an dessen Grabe namens der Stadtgemeinde ein Kranz niedergelegt werden.

Die Firma Holzproduktvorbereitung zur Papierfabrikation G. m. b. H. beabsichtigt, das Anschlußgleis in ihrem Anwesen Ecke Grünwinkler- und Lohnstraße über die Arbeitsstraße nach dem Erweiterungsbaue östlich dieser fortzuführen. Der Stadtrat hat hiergegen unter gewissen Bedingungen nichts einzuwenden.

Gegen das Projekt der Stadtgemeinde Durlach, betreffend die Verlegung und Ueberwölbung des Dürrbaches sowie die Entwässerung einiger Straßen im östlichen Stadtgebiet durch den Dürrbach in die Pfingst, wird Einspruch erhoben, da das Projekt hinsichtlich der Einleitung von Abwasser in den Landgraben keine genügenden Angaben enthält und somit zunächst vervollständigt werden muß.

Die Schiebebühne II auf dem Molo am Rheinhafen soll, da sie dort wenig benützt wird, entfernt und an anderer noch zu bestimmender Stelle eingebaut werden. Der dadurch verfügbare Platz von 1619 qm wird zur Vermietung als Lagerplatz bestimmt.

Die Großherzogliche Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues und die königliche Regierung der Pfalz haben die Verwendung des kreisförmigen Spülwassers zum Zweck von Austiefungen im Fahrwasser des Rheins grundsätzlich zugelassen, jedoch den interessierten Städten (Karlsruhe und Straßburg) gewisse Auflagen gemacht; der Stadtrat tritt wegen der weiteren Behandlung der Sache zunächst mit dem Bürgermeisterrat der Stadt Straßburg in Verhandlungen.

Den Rudolf Rupp Eheleuten bahier, die am 28. d. M. das Fest der diamantenen Hochzeit begehen, wird ein Ehrenschiff der Stadt, begleitet von einem Glückwunschkreis, überreicht.

Der Bauverwalter beim städtischen Hochbauamt, Klingenstein, wird aus dem städtischen Dienst entlassen, weil sich durch einen Prozeß vor dem hiesigen Landgericht und durch die darauf eingeleitete Disziplinaruntersuchung herausgestellt hat, daß er sich von einer Reihe hiesiger Geschäftsleute Darlehen geben und Wechsel girieren ließ und zwar zum Teil gelegentlich der Zuweisung bzw. Abnahme von Unterhaltungsarbeiten in städtischen Gebäuden. Eine finanzielle Schädigung der Stadtgemeinde durch das Verhalten des Bauverwalters hat die Untersuchung bis jetzt

nicht ergeben, auch hat sich bis jetzt eine Bevornzung jener Geschäftsleute nicht feststellen lassen. In dieser Richtung sollen indessen noch eingehende Erhebungen gemacht werden.

Auf einem Teil des Neßplatzes soll im kommenden Winter wieder eine künstliche Eisbahn angelegt werden.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 62 462 M. 28 Pf. die östlich und südlich des neuen Mittelschulhauses an der Gartenstraße projektierten Straßen hergestellt und mit Gas- und Wasserleitung sowie mit Kanalisation versehen werden.

Das Gesuch einer Anzahl von Arbeitern der unteren Stadtgemeinden um Aufhebung des Verbots des Radfahrens auf dem vom neuen Friedhof in der Verlängerung der Karl-Wilhelm-Straße nach Hagfeld ziehenden Weg kann nicht befürwortet werden, da jener Fußweg gerade zu den für den Radfahrverkehr in Betracht kommenden Zeiten von zahlreichen Fußgängern benützt wird. Von der Herstellung einer Radfahrbahn neben jenem Fußwege muß im Hinblick auf die erheblichen Kosten und den Umstand, daß die Karl-Wilhelm-Straße in absehbarer Zeit verlängert werden wird, Umgang genommen werden.

Bremser Josef Buch beabsichtigt, bei seiner Werkstatt auf dem Grundstück Gerwigstraße Nr. 12 einen Kamin zu erstellen. Hiergegen wird nichts eingewendet. Für den Fall jedoch, daß späterhin von der Kaminanlage Rauch- und Ausbelästigungen ausgehen sollten, behält sich der Stadtrat vor, Maßnahmen zur Beseitigung solcher Belästigungen zu erwirken.

Das Baugesuch des Gipsermeister Gustav Kull — Errichtung eines Neubaus Ecke der Arndt- und Löwenstraße im Stadtteil Ruppurr — wird dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da die Bauplätze für jenen Platz noch nicht festgestellt sind.

Das Baugesuch des Ingenieurs Ph. Rippenhan — Errichtung einer Schloßerei auf dem Anwesen Durlacher Allee Nr. 51 — wird unter der Voraussetzung nicht beanstandet, daß von der Herstellung eiserner Baukonstruktionen auf dem fraglichen Grundstück Umgang genommen wird.

Gegen das Baugesuch des Fabrikanten Oskar Edelmann — Errichtung eines Fabrikgebäudes für Platin-Brennapparate an der Dammwald-Allee — werden Einwendungen nicht geltend gemacht.

Von der Errichtung eines Wochenmarktes in der Neu-Oststadt, wie dies von dem Bürgerverein der Oststadt beantragt ist, muß einstweilen noch abgesehen werden, da ein solcher Markt derzeit noch nicht lebensfähig wäre, er überdies einen weiteren Rückgang des Hauptmarktes auf dem Marktplatz zur Folge haben würde.

Wegen Besetzung zweier Professorenstellen am Realgymnasium mit Gymnasialabteilung wird dem Großherzoglichen Oberschulrat Vorschlag nach Antrag des Beirats gemacht.

Die nächstjährige Kaiserfeier der Bürgerschaft soll am Samstag, den 25. Januar, in Form eines Festbanketts im großen Festhallsaal abgehalten werden. Die Vorschläge des Komitees hierwegen werden angenommen.

Dem Gartenbauverein wird zur Verteilung von Prämien an hiesige Hausbesitzer und Einwohner, welche ihre Häuser bzw. Fenster und Balkone besonders schön mit Pflanzen und Blumen ausgeschmückt haben, für dieses Jahr ein Kostenschuß von 300 M. aus der Stadtkasse bewilligt.

Dem Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung wird der große Rathhauseaal zur Abhaltung eines Vortrages der Frau Oberförster Cadenbach über „Die hygienische Bedeutung der neuen Frauentracht und der körperlichen Leibesübungen“ auf Dienstag, den 10. Dezember d. J., abends 8 Uhr, mielfrei zur Verfügung gestellt.

Dem unabhängigen Orden der Guttempler, Loge „Allzeit getreu“, Nr. 5 wird der große Rathhauseaal zur Abhaltung eines Vortrages des Dr. med. D. Liebe von Balldorf-Elgershausen über das Thema „Alkohol als Kulturhemmnis“ gegen Zahlung der ermäßigten Miete eingeräumt.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt: 7 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, das Gesuch des Maschinenarbeiters Wilhelm Bächle um Erlaubnis zum Betrieb eines Stellen- und Heiratbüreaus im Hause Mondstraße Nr. 2a und das Gesuch des Kaufmanns Ludwig Kenwalder um Erlaubnis zum Betrieb eines Stellensermittlungsbüreaus im Hause Jähringerstraße Nr. 112. Ein Naturalisationsgesuch wird dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt.

Der für die Einteilung der hiesigen Kapellen in die Festhalle- und Stadtgartenkonzerte für das Jahr 1908 aufgestellte Plan wird genehmigt. Darnach fallen an Sonn- und Feiertagskonzerten zu: der Leib-Ordnungskapelle 26, der Artilleriekapelle Nr. 14, der Leib-Ordnungskapelle und der Artilleriekapelle Nr. 50 je 8, der Feuerwehrcapelle 4. Von den Werktagskonzerten werden sämtliche Mittwochskonzerte wie bisher der Leib-Ordnungskapelle zugewiesen. In die Freitagskonzerte teilen sich die übrigen 3 Militärkapellen nach einem bestimmten Turnus.

Vergeben werden: die Lieferung des Bedarfs an Zement für Unterhaltungsarbeiten im Ressort des städtischen Tiefbauamts an Reinhard Pfeifer im Stadtteil Mühlburg, die Ausführung der Bildhauerarbeiten am Schulhausneubau im Stadtteil Mühlburg an Bildhauer Friedrich Duttenhöfer.

Der Stadtrat dankt dem Badischen Frauenverein — Abteilung IV — für die Einladung zu der am 29. d. M., nachmittags 1/2 6 Uhr, in der Kochschule des Luisehauses stattfindenden Kochprobe der Teilnehmerinnen am Kochkurs der Mädchenfürsorge, dem Badischen Kunstgewerbeverein für die Einladung zu dem am 4. d. M. im großen Rathhauseaal stattfindenden Vortrag des Professors Frig Schmidt über „Das Lumidische Verfahren der Farbphotographie“, dem Karlsruher Liederkreis für die Einladung zu dem am 30. d. M. im großen Festhallsaal geplanten 66. Stiftungsfestkonzert, dem Instrumentalverein für die Einladung zu dem am 29. d. M., abends 8 Uhr, im Saale der Gesellschaft Eintracht in Aussicht genommenen 51. Stiftungsfestkonzert, dem Herrn Hoflieferanten Bloß für Ueberreicherung einer Plakette des verstorbenen Großherzogs Friedrich, die er zum 50jährigen Regierungsjubiläum des Fürsten hat herstellen lassen, dem Herrn Architekten Alfred Waag, Großherzoglichem Direktor der Kunstgewerbeschule Forstheim, für Ueberreicherung der silbernen Vase, welche die Stadtgemeinde Karlsruhe dem Oberbürgermeister Karl Fühlum im Jahre 1845 zur Anerkennung seiner Verdienste zum Geschenk gemacht hat.

Zum Vollzug kommen 4 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 512 Ausgabebekreturen über 200 662 M. 95 Pf., 225 Einnahmedekreturen über 35 742 M. 67 Pf., 4 Abgangsbekreturen über 14 M. 03 Pf.

76 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 819 363 M. werden nicht beanstandet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.